

übernahm die Beklagte mit offenen Augen ein großes Risiko. Wollte sie das nicht, so durfte sie nicht schweigen, um es nachträglich an der Hand verlässlicher mündlicher und schriftlicher Anpreisungen von sich abzuwälzen, sondern hätte auf förmliche Gewährleistung dringen müssen.

Die Revision wurde deshalb zurückgewiesen.

(Aktenzeichen: I. 153/10. Wert des Streitgegenstandes in der Revisionsinstanz: 34—36 000 Mark.) [K. 603.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Prof. J. M. Crafts erhielt für seine Studien über hohe Temperaturmessungen den Rumfordpreis der American Academy of arts and sciences.

Geh. Med.-Rat Prof. Dr. J. Bernstein, Physiologe in Halle, wurde von der Pariser Académie des sciences zum korrespondierenden Mitglied gewählt.

Die Technische Hochschule zu Charlottenburg hat dem Großindustriellen, Kommerzienrat E. Dyckerhoff, Amöneburg bei Bieberich, in Anerkennung seiner Verdienste um die wissenschaftliche und praktische Förderung des Beton- und Eisenbetonbaues die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

Dem Seniorchef der Firma Henkel & Co., Fabrik chemischer Produkte, Düsseldorf, F. Henkel sen., ist der Charakter als Kommerzienrat verliehen worden.

Bei der Kgl. Bergakademie Freiberg wurden anlässlich des Geburtstages des Königs den Oberbergräten Prof. Treptow und Prof. Dr. Paperritz der Titel und Rang eines Geh. Bergrates verliehen.

Dem Direktor des Nahrungsmitteluntersuchungsamtes der Landwirtschaftskammer für die Provinz Brandenburg in Berlin, Dr. Baier, und dem Direktor des Nahrungsmitteluntersuchungsamtes der Stadt Altona, Dr. Reinsch, ist das Prädikat Professor beigelegt worden.

Den ständigen Mitarbeitern von Einsiedel, Dr. Bordt, Lipsius und Hesse bei dem Kaiserl. Patentamt, Dr. Felgenträger bei der Kaiserl. Normaleichungskommission, sowie Dr. Scherpe und Prof. Dr. Krüger bei der Kaiserl. Biologischen Anstalt für Land- und Forstwissenschaft wurde der Charakter als Technischer Rat verliehen.

Dem Professor an der Universität Kristiania, J. H. L. Vogt, ist von der Technischen Hochschule zu Aachen die Würde eines Dr.-Ing. ehrenhalber verliehen worden.

Der a. o. Professor an der Technischen Hochschule zu Braunschweig, E. Baur, wurde zum Professor der physikalischen Chemie und der Elektrochemie an der Polytechnischen Schule in Zürich als Nachfolger von Prof. Bredig ernannt.

Der Privatdozent für physikalische Chemie an der Universität Leipzig, Dr. H. Freundlich, hat einen Ruf als a. o. Professor an die Technische Hochschule in Braunschweig erhalten und angenommen.

Der a. o. Professor für Hygiene und Bakteriologie, Dr. H. Reichenbach, Bonn, hat den Ruf als Ordinarius nach Göttingen angenommen.

Es habilitierten sich: Dr. M. Buk für Nahrungsmittelchemie am Polytechnikum in Budapest. — Dr. Dipl.-Ing. E. Glimm für Chemie, insbesondere für Chemie und Technologie der Nahrungs- und Genußmittel, sowie für gerichtliche Chemie an der Technischen Hochschule zu Danzig. — Dr. K. Jellinek für physikalische Chemie an der Technischen Hochschule zu Danzig. — Dr. P. Scheitz für anorganische chemische Analyse am Polytechnikum in Budapest. — Dr. A. Wiggand für Physik und physikalische Chemie in Halle a. S.

Der Privatdozent für Hygiene und Bakteriologie, Dr. K. Süpfle, scheidet aus dem Lehrkörper der Universität Freiburg aus, um seine Lehrtätigkeit an der Universität München fortzusetzen.

H. Günther, bisher Assistent der Aktienzuckerfabrik zu Schöppenstedt, wurde an Stelle des kürzlich verstorbenen Direktors Schollmeyer zum Direktor der Aktienzuckerfabrik zu Königslutter gewählt.

Dr. Ch. Staehling hat, um sich wissenschaftlichen Studien zu widmen, am 1./7. sein Amt als Direktor der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel niedergelegt. Auch Vizedirektor Dr. Th. Kröber und Prokurist E. Haas sind am 1./7. aus den Diensten der Firma geschieden. Dr. Kröber wird die Stelle eines Direktors bei der Clayton Aniline Company in Clayton bei Manchester übernehmen, während E. Haas in die Direktion der Pabianicer-A.-G. für Chemische Industrie in Pabianice (Russisch-Polen) eintritt.

Vom 4./9. bis 21./10. wird im chemischen Laboratorium der Handelshochschule zu Köln ein Ferienkursus (nur für Fortgeschrittene) stattfinden. Anmeldungen beim Sekretariat der Hochschule.

Chemiker Dr. Hartmann, Mitinhaber der Firma Gebrüder Hartmann, Chemische Fabrik Halle-Ammendorf, ist am 19./7. im Alter von 31 Jahren gestorben.

Eingelaufene Bücher.

Abegg, R., Auerbach, Fr., u. Luther, R., Messungen elektromotorischer Kräfte galvanischer Ketten mit wässrigen Elektrolyten (Abhandlg. der Deutschen Bunsenges. f. angew. physik. Chemie, Nr. 5). Gesammelt und bearbeitet im Auftrage der Deutschen Bunsengesellschaft. Halle a. S. 1911. W. Knapp. Geh. M 8,40

Anselmino, O., u. Gilg, E., Kommentar zum deutsch. Arzneibuch. 5. Ausg. 1910. Auf Grundlage der Hagen-Fischer-Hartwichschen Kommentare der früheren Arzneibücher. Mit zahlr. in den Text gedr. Fig. In 2 Bänden. 2. Halbband (S. 401 bis 719). Berlin 1911. J. Springer. Geh. M 7,—

Annual Report of the Board of Regents of the Smithsonian Institution showing the operations, expenditures and condition of the Institution for the year ending June 30. 1909. Washington 1910. Gouvernement.

Bärtling, R., Die Schwerspätlagerstätten Deutschlands. In geolog., lagerstättenkundlicher u. bergwirtschaftlicher Beziehung. Mit 19 Textabb. Stuttgart 1911. F. Enke. Geh. M 6,40

Bauer, H., Die Gehaltsbestimmungen des Deutschen Arzneibuches V. Stuttgart 1911. F. Enke. Geh. M 2,40